

# GEMEINDEZEIT

*Gemeindebrief für den Pfarrbereich Biederitz  
mit den Evangelischen Kirchengemeinden Biederitz-Heyrothsberge, Gerwisch, Gübs,  
Königsborn, Menz, Nedlitz-Büden, Wahlitz und Woltersdorf*

**JUNI - AUGUST 2021**



Im Sommer  
öffnet uns  
Gott seinen  
herrlichen  
Garten

Verabschiedung Pfarrer Henke

Seite 6

Vorstellung der Vakanz- Pfarrer/in i.R. aus der  
Zehntgemeinschaft Jerichow

Seiten 7-9

Gottesdienste, Ankündigungen

Seiten 14-17

<p>S.1 Titelbild S.2 Inhalt/ Impressum S.3 Leitartikel S.4-5 Gruppen und Kreise S.6 Verabschiedung Pfarrer Henke S.7 Vorstellung Zehntgemeinschaft Jerichow (EZG) S.8 Vorstellung Pfrn.i.R. Schäffer S.9 Vorstellung Pfr.i.R. Hofmann S.10-11 Gemeinsames Wort Landrat Burchardt und Sup.U. Mertens S.12 Anmeldung Konfirmandenunterricht S.13 Herbstastern S.14-17 Gottesdienste, Vorschau Pfarrstellenvertretung Abwesenheiten S.18-19 Biederitzer Musiksommer S.20-21 FamKi Seiten S.22 Gemeindebeitrag 2021 S.23 Backofen Pfarrgarten Biederitz S.24 Kirche im Netz S.25 Freude und Leid im Kirchspiel S.26 besondere Geburtstage S.27-28 Bildersammlungen</p>	<p><b>Impressum:</b> Der Gemeindebrief des Pfarrbereichs Biederitz erscheint vierteljährlich. Er wird an alle Gemeindeglieder verteilt. Redaktion: Antje Wehnert Redaktionsverantwortliche: Antje Wehnert Hinweis: Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Bilder wenn nicht weiter angegeben von privat. <b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 20.08.2021</b> Auflage: 1000 Stück Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen</p> <p><b>Kontakte:</b> <b>Ev. Kirchenkreis Elbe-Fläming Superintendentin Ute Mertens</b> Oberstraße 72 39288 Burg bei Magdeburg Tel. 03921/ 942374 e-mail: ev.kontakt@kirchenkreis-elbe-fläming.de</p>
<p><b><u>Kirchspiel Biederitz - Kontoverbindungen:</u></b></p> <p><b>KD-Bank e.G.</b> <b>IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11</b> <b>BIC: GENODED1DKD</b></p> <p><b>Sparkasse Jerichower Land</b> <b>IBAN: DE38 8105 4000 0511 0026 45</b> <b>BIC: NOLADE 21JEL</b></p> <p>Bitte immer Verwendungszweck z.B. „Spende für ...“ o.ä.) und Absender/Adresse angeben!</p>	<p><b>Ev. Pfarramt Biederitz</b> Breite Str. 31, 39175 Biederitz, <b>Gemeindebüro Antje Wehnert</b> <a href="mailto:ev.pfarramtbiederitz@gmail.com">ev.pfarramtbiederitz@gmail.com</a> Tel. 039292/ 2246</p> <p>Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs von 14.00-16.00 Uhr donnerstags von 7.30-12.00 Uhr</p> <p><b>Kantor Michael Scholl</b> Breite Str. 38, 39175 Biederitz Telefon: 039292/ 28802 <a href="mailto:foerderkreis@biederitzerkantorei.de">foerderkreis@biederitzerkantorei.de</a></p>
<p><b><i>Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief genannt haben möchten, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.</i></b></p>	<p>Diesen Gemeindebrief finden Sie auch online auf unserer Internetseite:</p> <p><a href="http://www.kirchspiel-biederitz.de">www.kirchspiel-biederitz.de</a></p> <p>und auf den Seiten: <a href="http://www.nedlitz.de">www.nedlitz.de</a> oder <a href="http://www.becker-nedlitz.de">www.becker-nedlitz.de</a></p>

## An(ge)dacht

Schrecklich dieses Wetter! Der Regen ist so stark, dass der Scheibenwischer es kaum schafft. Ein echter Wolkenbruch geht herunter. Dabei schien doch eben noch die Sonne und da im Rückspiegel kann ich sie auch durch Wolken sehen. Hoffentlich hört das bald auf, denke ich noch – da werden meine Gedanken unterbrochen. Zwischen den grauen Regenwolken entstehen leuchtende Farben: violett, indigo, blau, grün, gelb, orange, rot. Erst ganz zart, dann immer kräftiger steht ein Regenbogen am Himmel. Automatisch werde ich langsamer, nehme dieses Bild mitten im Wolkenbruch in mich auf.

Ganz andere Gedanken schießen mir durch den Kopf: der Topf voller Gold am Ende des Regenbogens, ein Bild des Friedens und der Versöhnung. Ja, die Geschichte von Noah und der Arche. Und ein Lied summe ich leise vor mich hin und meine Familie, die im Auto sitzt, stimmt mit ein: „Seht dort steht der Regenbogen an dem fernen Horizont, mahnt uns an die Wasserwogen, die den Noah einst verschont. Gott hat diese schöne Welt nur einmal bereitgestellt, so muss unser Tun und Walten sie auch groß und schön erhalten.“ So singen wir im Auto gegen den prasselnden Regen an. Dieses Lied steht am Ende einer musikalischen Andacht, die wir mit einer ganz kleinen Gruppe unseres Musicalprojektes in der Altmark aufgezeichnet haben.

Der Regenbogen als Zeichen der Versöhnung, als Zeichen für den Bund den Gott mit Noah und damit mit uns Menschen geschlossen hat. Er zeigt uns, wie sehr Gott uns trotz aller Fehler, die wir machen, liebt. Er macht uns Mut, dass nach dem Regen auch wieder die Sonne scheint. Gerade in diesen Tagen und Wochen brauchen wir solche Hoffnungszeichen. Wir sind nicht allein, Gott ist da und geht mit uns durch diese herausfordernde Zeit. Aber der Regenbogen mahnt uns auch, dass wir seine schöne Welt bewahren und erhalten sollen mit allen Geschöpfen. Die Dringlichkeit unsere Erde zu bewahren, sich gegen den Klimawandel zu stellen, ist ein bisschen in den Hintergrund getreten. Aber wir müssen etwas dagegen tun. Die Bewahrung der Schöpfung ist eine unserer wichtigsten Aufgaben als Christinnen und Christen. Wie das gehen kann, zeigen uns gerade Kinder und Jugendliche. Sie gehen auf die Straßen, machen Müll – Sammelaktionen, streiten vor Gericht für mehr Klimaschutz und Klimarechtigkeit. Sie machen es uns vor! Dafür ist niemand zu klein oder zu jung. Helfen wir mit kleinen und großen Schritten mit, unsere Schöpfung zu bewahren. Der Regenbogen als Gottes Zeichen erinnert uns daran. Darum ist es gut, wenn wir ihn von Zeit zu Zeit am Himmel sehen, innehalten und auch unser Tun und Walten überdenken. Denn „Gott hat diese schöne Welt nur einmal bereitgestellt.“

Ich wünsche Ihnen eine behütete Zeit mit so manchem Regenbogen am Himmel und im Herzen.

Ihre Superintendentin Ute Mertens



### **Krabbelgruppe, mittwochs ab 10.00 Uhr**

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro  
Tel: 039292-2246 (donnerstags 10-12.00 Uhr)  
E-Mail: ev.pfarramtbiederitz@gmail.com  
*je nach Corona- Situation*

### **Konfi-Treff der 7. Klasse samstags , ev. Gemeindehaus Biederitz**

**Juni: 05.06.2021 von 10.00 Uhr - ca. 12.00 Uhr**  
**Juli und August : kein Konfirmandenunterricht**

*Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht der 7.Klassen ab dem Schuljahr 2021/2022 auf Seite 12.*

**Konfirmanden- Elternabend** : wird noch bekannt gegeben

**Konfirmation der 8. Klasse:** 11. September 2021, der Elternabend dazu findet am 06.09.2021 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Biederitz statt.

### **Jugendkreis Biederitz, dienstags ab 18.00 Uhr**

Für alle Jugendlichen von 13-19 Jahren, im Bauwagen auf dem Gelände der evangelischen Kirche in Biederitz oder im Gemeindehaus  
*je nach Corona- Situation*

### **Chorproben Biederitzer Kantorei**

Biederitzer Kantorei: Donnerstag 18.30 Uhr Alt- Bass  
Donnerstag 20.00 Uhr Sopran- Tenor  
Kammerchor: nach Vereinbarung  
Ansprechpartner: Kantor Michael Scholl,

### **Chorproben Lobpreischor, Freitag, 18.00Uhr**

Termine erfahren Sie über Frau Bergien

## Seniorenachmittage

**„Herbstastern“ in Biederitz** dienstags 14.00 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus Biederitz

<u>Juni</u>	<u>Juli</u>	<u>August</u>
-------------	-------------	---------------

*Zur Zeit wegen Corona keine Angebote*

**Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Gerwisch**  
donnerstags 14.30 Uhr, Gemeinderaum Gerwisch

<u>Juni</u>	<u>Juli</u>	<u>August</u>
-------------	-------------	---------------

*Zur Zeit wegen Corona keine Angebote*

## Andachten in den Seniorenheimen

**in Gerwisch, donnerstags 15.30 Uhr**

<u>Juni</u>	<u>Juli</u>	<u>August</u>
15.06.	Termin offen	Termin offen

**in Heyrothsberge, dienstags 10.00 Uhr**

<u>Juni</u>	<u>Juli</u>	<u>August</u>
24.06.	Termin offen	Termin offen

**in Wahlitz, donnerstags 10.00 Uhr**

<u>Juni</u>	<u>Juli</u>	<u>August</u>
15.06.	Termin offen	Termin offen

## **Verabschiedung Pfarrer Johannes Henke**

Leider musste der Verabschiedungsgottesdienst am 02.05.2021 auf der Kantorwiese in Biederitz aufgrund der aktuellen Corona Situation kurzfristig abgesagt werden.

Um Pfarrer Henke jedoch eine kleine Verabschiedung zu ermöglichen wurde an seinem letzten Arbeitstag eine außerordentliche Gemeindegemeinderatssitzung in Form einer Andacht durchgeführt. In dieser Andacht, mit musikalischer Umrahmung, wurde Pfarrer Henke von Superintendentin Mertens von seinen Aufgaben entpflichtet und mit Übergabe der Urkunde in den Ruhestand verabschiedet.

Am 12. September 2021 um 14.00 Uhr soll dann der Verabschiedungsgottesdienst in einem festlichen Rahmen mit anschließendem Gemeindefest ermöglicht werden, wenn es die Corona Situation zulässt. Auch wenn Pfarrer Henke dann schon einige Monate im Ruhestand ist, können wir seinen Abschied dann mit der Gemeinde feiern.

Sie werden rechtzeitig über Aushang und die Volksstimme informiert, wie und in welcher Form der Gottesdienst gestaltet werden kann.

Weitere Bilder auf Seite 27

U.Bergien/ GKR



## Die Evangelische Zehntgemeinschaft (EZG)

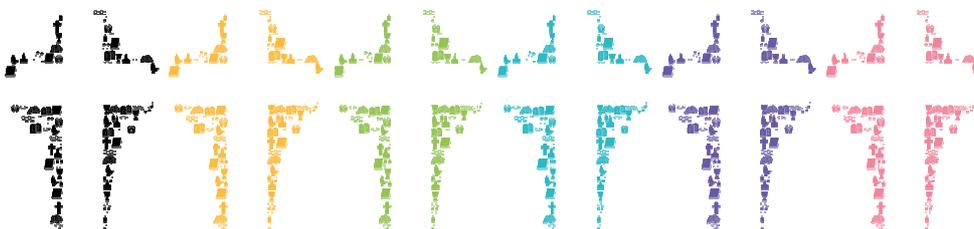
Die Evangelische Zehntgemeinschaft ist eine Vereinigung von Pfarrern und Pfarrern im Ruhestand, die ehrenamtlich Vertretungsdienste in Ostdeutschland übernehmen. Hinter dem ungewöhnlichen Namen steht der biblische Aufruf „Gebt den Zehnten“ (Maleachi 3,10). Wir geben den Zehnten in Form von Zeit, die wir Gemeinden unentgeltlich zur Verfügung stellen. Wir erklären uns bereit, den Ortspfarrer oder die Ortspfarrerin zu vertreten, wenn er oder sie Urlaub hat, erkrankt oder zur Kur ist, eine längere Fortbildung besucht oder die Gemeinde längere Zeit vakant ist. Durch einen mehrwöchigen Gastdienst sorgen wir dafür, dass das Gemeindeleben weitergeführt werden kann.

Gegründet wurde die Evangelische Zehntgemeinschaft 1999. Seitdem hat sie ihren Sitz in Jerichow. In den Sommermonaten nehmen jeweils zwei unserer Mitglieder einen Präsenzdienst in der dortigen Klosterkirche wahr. Sie halten in dieser Zeit das Mittags- und Abendgebet und stehen zum Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Zurzeit gehören mehr als 60 Pfarrer und Pfarrern im Ruhestand der Evangelischen Zehntgemeinschaft an. In jedem Jahr vermitteln wir rund 40 bis 50 Gastdienste in den Gemeinden der Ev. Kirche Mitteldeutschland, der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sowie in Mecklenburg.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.ezg-jerichow.de](http://www.ezg-jerichow.de)



## **Vertretung in der Gemeinde Biederitz vom 1. bis 18. Juni 2021**

### **Elisabeth Schäffer Pastorin i.R.**

Geboren bin ich bald nach dem Ende des Krieges, in einer Kleinstadt im ländlichen Osten von Westfalen. Ich war ein Jahr alt, als die Familie nach Dortmund ins Ruhrgebiet zog. In dieser von Bomben zerstörten Stadt, in der auch viele Flüchtlinge Arbeit und Wohnung fanden, bin ich aufgewachsen und geprägt worden. Ich komme aus einem christlichen Elternhaus. Durch den Kindergottesdienst begegnete ich früh der Missionsarbeit in Afrika und Asien, wenn Missionare in die Gemeinde kamen und von ihrer Arbeit erzählten.

Die Welt kennen zu lernen faszinierte mich, wohl schon als Kind. Und ich beschloß: Ich will Missionarin werden. Die ‚Umsetzung‘ brauchte eine ‚längere‘ Zeit.

Im Sommer 1971 bin ich für zwei Jahre als Freiwillige mit *Eirene Internationaler Friedensdienst* nach Afrika in den Kongo ausgereist und habe in einem Schulinternat in Kinshasa als Erzieherin gearbeitet.

In der Zeit in Afrika habe ich mich entschieden, Theologie zu studieren. Von 1982 bis 2011 bin ich in der *Evangelischen Kirche von Westfalen* als Pastorin tätig gewesen.

Ich habe gerne in der Gemeinde gearbeitet und freue mich jetzt auf die Begegnung mit Ihnen in Biederitz und auf den Dienst bei Ihnen.



### **Elizabeth Fry**



Ich freue mich, Biederitz kennen zu lernen. Ich begleite Frau Schäffer als Freundin und Autofahrerin. Seit zehn Jahren wohnen wir nah beieinander in Münster, aber kennen gelernt haben wir uns 1992 in Bethel, Bielefeld. In der Ökumenischen Werkstatt, einer Bildungseinrichtung der Vereinten Evangelischen Mission, arbeiteten wir gemeinsam und sind seitdem befreundet. Ich komme ursprünglich aus England und habe auch einige Jahre in Afrika gearbeitet. Das verbindet uns. Außerdem reisen wir gerne und lernen so neue Orte und Menschen kennen.

Mein Name ist Volker Hofmann und ich bin 66 Jahre alt. Ich stamme aus Hessen, wohne in Frankfurt und bin seit dem 1.12.2019 als Pfarrer im Ruhestand. Im Ruhestand habe ich mich zur Mitarbeit in der Evangelischen Zehntgemeinschaft Jerichow entschlossen. Vom 19. Juni bis zum 5. Juli werde ich Ihre Gemeinden unterstützen



Geboren und aufgewachsen im Westerwald, habe ich nach dem Abitur Theologie und Politik in Gießen, Wuppertal, Zürich und Bonn studiert. Am Ende des Studiums entschied ich mich für den Dienst in der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau.

Nach dem 2. Examen 1983 arbeitete ich zunächst im Rahmen eines Spezialvikariates im Diakonischen Werk der EKHN in der Abteilung Ökumenische Diakonie. Schwerpunkt war dabei u.a. der Kontakt zur Evangelischen Kirche in der Kirchenprovinz Sachsen und der Chiesa Evangelica Valdese (Evangelische Waldenserkirche Italien) als Partnerkirchen der EKHN. 13 Jahre war ich dann Gemeindepfarrer in drei Dörfern im Vogelsberg und anschließend 7 Jahre Pfarrer und Dekan (ähnlich dem Superintendent) im Dekanat Homberg/Ohm. Nach Ablauf meiner Wahlperiode entschied ich mich aus familiären Gründen für einen Wechsel nach Frankfurt/Main, wo ich von 2004 bis zum Ruhestand Pfarrer in der Auferstehungsgemeinde Frankfurt - Praunheim gewesen bin. Schwerpunkte meiner Arbeit waren neben Gottesdienst und Seelsorge die Pflege ökumenischer Beziehungen und in der Zeit in Frankfurt die Offene Jugendarbeit. Ehrenamtlich habe ich 15 Jahre im Vorstand des Arbeitskreises Kirche und Sport in der EKHN sowie der Notfallseelsorge im Vogelsbergkreis und später in der Stadt Frankfurt mitgearbeitet. Musik ist ein wichtiger Teil meines Lebens - viele Jahre habe ich in verschiedenen Chören mitgesungen. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Söhne. Meine Frau arbeitet als Ärztin und wird mich aus beruflichen Gründen leider nicht nach Biederitz begleiten können.

Mein Konfirmationsspruch aus dem 2. Timotheusbrief ist mir Halt und Wegweiser im Leben: *„Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“*

## **Liebe Gemeindeglieder im Landkreis Jerichower Land und Kirchenkreis Elbe – Fläming!**

*Gemeinsam mit unserem Landrat Dr. Steffen Burchardt möchte ich auf die vergangenen Monate in einer besonderen und herausfordernden Zeit blicken.*

Landrat Burchardt richtet dazu folgende Worte an uns:

„Die vergangenen Monate waren für uns alle eine große Herausforderung. Wir mussten auf lieb Gewonnenes verzichten und uns oft neu orientieren. Am schwersten fällt es sich von den wichtigen Menschen an unserer Seite, unseren Nachbarn, den Freunden und der Familie zu distanzieren. Sich nicht mehr die Hand zur Begrüßung zu reichen, fühlt sich nach wie vor befremdlich an. Aber wir haben es geschafft mit unserem Beitrag viele unserer Mitmenschen zu schützen. Und es war auch eine sehr kreative Zeit, in der viele neue Wege gefunden wurden. Auch unsere Kirche hat Wege gesucht, weiterhin füreinander da zu sein und in Zeiten großer Distanz geistige Nähe zu schaffen. Und so sind es wieder einmal die Mitglieder der ökumenischen Gemeinden, die die Gesellschaft zusammenhalten, positive Gedanken säen und den Mitmenschen Halt geben. Ob es in einer Region lebenswert ist oder nicht entscheidet nicht der Wohlstand und nicht die Infrastruktur, sondern überwiegend wie sich die Menschen untereinander unterstützen und ob sie füreinander nette Worte finden. Niemand sollte allein sein. Und wenn man keine Familie mehr in seiner Nähe hat, dann sollte die dörfliche Gemeinschaft für einen da sein und ein offenes Ohr schenken. Genau das habe ich in den letzten Jahren immer wieder erlebt. Gerade die Kirchen tragen mit Ihren Werten und ihren Menschen dazu bei, dass Menschen weniger aus-, sondern eingeschlossen werden. Sie setzt sich dafür ein, dass wir einander respektieren, egal wie unterschiedlich wir doch alle sind. Das war bei der Ankunft der Asylsuchenden so und immer dann, wenn manche Kräfte die Gesellschaft spalten wollen.

Ja, es gibt ein Trend zur stärkeren Individualität und gefühlt nimmt die Kompromissbereitschaft in der Bevölkerung ab. Aber gerade deshalb müssen wir gemeinsam dagegen halten und weiter unsere Hände ausstrecken. So wie auf der Landesgartenschau, als alle Kirchen zusammen ein Ort der Begegnung und der Entspannung geschaffen haben. Das war für mich das Highlight der LAGA in Burg. Ich bin froh, dass es Sie gibt.“

**Liebe Gemeindeglieder,**

*den Worten des Landrates möchte ich mich gerne anschließen. Es war und ist eine schwierige Zeit voller Ungewissheit. Besonders schwer hatten und haben es Kranke, Sterbende und Trauernde. Wie schwer war und ist es, Angehörigen und Freunden gerade in solchen Situationen nicht beistehen zu können. Oft haben ich mit Menschen gesprochen, die darunter leiden, dass es keinen richtigen Abschied geben konnte. Dankbar bin ich, dass wenigsten Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglicht wurde, ihren Dienst in Krankenhäusern und Altersheimen zu leisten und den Schmerz etwas zu lindern.*

*Auch wenn wir über viele Wochen keine Gottesdienste feiern durften und es jetzt nur mit Einschränkungen tun, gab es so viele schöne und vielfältige Ideen, trotzdem Mut zu machen, Hoffnung und Zuversicht zu geben. Wer weiß, ob wir so schnell die Kreativität bei Online – Andachten, Hausandachten, kleiner Videobotschaften oder spontaner musikalischer Einsätzen vor Seniorenheimen entdeckt hätten, wenn alles normal weitergelaufen wäre. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für Ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Viele haben dabei nach kreativen Möglichkeiten gesucht; nicht nur in unseren Gemeinden, sondern auch an anderen Stellen.*

*Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Landkreis, dem Krisenstab und den Mitarbeitenden im Gesundheitsamt möchte ich betonen. Gemeinsam haben wir so manche Lösung für Probleme gefunden. Ganz herzlichen Dank dafür. Ich wünsche Ihnen mit festem Glauben gut durch die Zeit zu kommen. Bleiben Sie behütet und getragen von Gottes Geist.*

*Ihre Superintendentin Ute Mertens  
Burg, d. 15. Mai 2021*

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, ©  
2016 Deutsche Bibelgesellschaft,  
Stuttgart - Grafik: © Gemeinde-  
briefDruckerei



**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht  
der 7. Klasse im neuen Schuljahr  
bis 20.08.2021**

Liebe Eltern,

in der Hoffnung, dass mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wir wieder zum Konfirmandenunterricht einladen dürfen, bitte ich alle Eltern, deren Kinder im neuen Schuljahr **die 7. Klasse** besuchen, sie mit untenstehendem Abschnitt **bis zum 20.08.2021** zum Konfirmandenunterricht im Gemeindebüro anzumelden. Sie erhalten anschließend die Termine zum Konfirmandenunterricht und weitere Informationen.

An den Besuch des Konfirmandenunterrichts sind keine Vorbedingungen geknüpft. Auch wer nicht getauft und nicht Mitglied der Kirche ist, ist herzlich eingeladen.  
Die Entscheidung über Taufe und Konfirmation treffen die Jugendlichen dann selbst.

Sollten Sie Familien kennen, die diese Einladung nicht erreicht, aber am Konfirmandenunterricht interessiert sind, geben Sie bitte diese Anmeldung weiter. Herzlichen Dank!  
Gemeindesekretärin Antje Wehnert

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht der 7. Klasse bis  
20.08.2021**

Hiermit melde ich mein/unser Kind zum Konfirmandenunterricht in Biederitz an.

Name des Kindes:..... Geburtstag:.....

Name der Eltern:.....

Telefon:.....

Anschrift:..... E-Mail:.....

Ort,

Datum:..... Unterschrift:.....

## Wie geht es eigentlich den „Herbstastern“?

Seit nun über einem Jahr können sich die „Herbstastern“ wegen der Corona-Pandemie nicht mehr treffen. Das macht uns alle sehr traurig. Einige der Frauen leben allein, haben aber oftmals in der Nähe Kinder oder Enkelkinder oder gute Nachbarn zu wohnen. Mit diesen stehen sie in gutem Kontakt und Hilfe, auch wenn es um Wege zum Arzt oder um's Einkaufen geht, aber alles natürlich unter Corona-Abstandsregeln. Auch untereinander stehen die „Herbstastern“ in telefonischem Kontakt, aber alle vermissen natürlich die 14tätigen Treffen im Gemeindehaus in Biederitz.

Wir hatten dann, nachdem auch im August/September noch kein Treffen möglich war, eine Idee. Die „Herbstastern“ bekommen ca. alle zwei Wochen einen Brief mit neuen Nachrichten, kleinen Geschichten, Silbenrätseln u.a. Auch die „ehemaligen“ Herbstastern, die inzwischen weggezogen oder im Seniorenheim wohnen, erhalten einen Brief.

Bevor die Adventszeit begann, hatten wir eine für mich ganz „verrückte“ Idee, nämlich für jede der Damen einen Adventskalender anzufertigen. Ich habe gemeint, das schaffen wir nie. Aber, dann ging es doch los: Es wurde gehäkelt, gestrickt, gebastelt, kurze Texte geschrieben, Süßigkeiten verpackt. Für jeden Tag ab dem 1. Advent wurde etwas an dem Adventskalender befestigt. Und es hat vor allem viel Spaß gemacht.

Am Sonnabend vor dem 1. Advent haben wir in Biederitz die Adventskalender verteilt. Die Überraschung war groß und viele dankbare Anrufe haben uns erreicht.

Nun hoffen wir, dass – wenn wir alle geimpft sind – uns irgendwann wieder treffen können.

*A. Jünger, H. Schmill*



**Gottesdienste im Pfarrbereich Biederitz**

**Bitte bringen Sie einen medizinischen Mund- und Nasenschutz zu den Gottesdiensten mit.**

<b>Gottesdienste im Juni 2021</b>		
<b>05.06. Sonnabend</b>	<b>Woltersdorf</b> Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit von Heinz und Inge Witzleben <i>mit Pfarrer i.R. Jünger</i>	14.00
<b>06.06. 1.So.n. Trinitatis</b>	<b>Biederitz</b> Gottesdienst	14.00
<b>13.06. 2.So.n. Trinitatis</b>	<b>Gerwisch</b> Gottesdienst	9.30
	<b>Nedlitz</b> Gottesdienst	11.00
<b>20.06 3.So.n. Trinitatis</b>	<b>Königsborn</b> Gottesdienst	9.30
	<b>Biederitz</b> Gottesdienst	14.00
<b>24.06. Donnerstag Johannistag</b>	<b>Gerwisch</b> Abendandacht	18.00
<b>27.06. 4.So.n. Trinitatis</b>	<b>Menz</b> Gottesdienst	9.30
	<b>Wahlitz</b> Gottesdienst	11.00
<b>30.06. Mittwoch</b>	<b>Biederitz</b> Abendandacht mit Landesbischof Friedrich Kramer und anschließendem gemeinsamen Gespräch	18.00

<b>Gottesdienste im Juli 2021</b>		
<b>04.07.</b> 5.So.n. Trinitatis	<b>Woltersdorf</b> Gottesdienst	10.00
	<b>Biederitz</b> Gottesdienst	14.00
<b>11.07.</b> 6.So.n. Trinitatis	<b>Gerwisch</b> Gottesdienst	9.30
	<b>Nedlitz</b> Gottesdienst	11.00
<b>18.07.</b> 7.So.n. Trinitatis	<b>Königsborn</b> Gottesdienst	9.30
	<b>Wahlitz</b> Gottesdienst	11.00
	<b>Biederitz</b> Gottesdienst	14.00
<b>25.07.</b> 8.So.n. Trinitatis	<b>Menz</b> Sommerkirche	10.00
<b>Gottesdienste im August 2021</b>		
<b>01.08.</b> 9.So.n. Trinitatis	<b>Biederitz</b> Sommerkirche	14.00
<b>08.08.</b> 10.So.n. Trinitatis	<b>Woltersdorf</b> Sommerkirche	14.00
<b>15.08.</b> 11.So.n. Trinitatis	<b>Nedlitz</b> Sommerkirche	11.00
<b>22.08.</b> 12.So.n. Trinitatis	<b>Gerwisch</b> Sommerkirche	14.00
<b>29.08.</b> 13.So.n. Trinitatis	<b>Wahlitz</b> Sommerkirche	11.00

<b><u>Gottesdienste im Pfarrbereich Biederitz</u></b>		
<b>Vorschau September 2021</b>		
<b>03.09.</b> Sonnabend	<b>Biederitz</b> Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst	17.30
<b>05.09.</b> 14.So.n. Trinitatis	<b>Menz</b> Gottesdienst	9.30
	<b>Gerwisch</b> Gottesdienst	11.00
<b>11.09.</b> Sonnabend	<b>Biederitz</b> Konfirmation I Ben Wehnert aus Menz und Lars Edelmann-Nusser (mit Taufe) aus Biederitz	13.00
	KonfirmationII Clara Hofmann aus Gerwisch und Georg Witzlack aus Biederitz	14.15
<b>12.09.</b> 15.So.n. Trinitatis	<b>Biederitz, Kantorwiese</b> Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Johannes Henke (mit evtl. anschließendem Gemeindefest)	14.00

**Änderungen wegen aktueller Verordnungen zur  
Corona-Pandemie möglich. Bitte informieren Sie sich über die  
Homepage [www.kirchspiel-biederitz.de](http://www.kirchspiel-biederitz.de), Aushänge und  
Burger Volksstimme.**

**Pfarrstellenvertretung im Juni 2021**

Im Monat Juni übernehmen zwei Pfarrer/in im Ruhestand aus der Zehntgemeinschaft Jerichow die Pfarrstellenvertretung.

**vom 01.06.2021 - 18.06.2021      Pfarrerin i.R. Elisabeth Schäffer**

**vom 18.06.2021 - 05.07.2021      Pfarrer i.R. Volker Hofmann**

Sie erreichen sie wie folgt:

Ev.Pfarramt Biederitz  
Breite Straße 31  
39175 Biederitz

Telefon: 039292/ 2246  
E-Mail: ev.pfarramtbiederitz@gmail.com

**Vakanzvertretung im Juli und August 2021**

In den Monaten Juli und August übernimmt die Superintendentin Ute Mertens zunächst die Pfarrstellenvertretung.

Sie erreichen sie wie folgt:

Ev. Kirchenkreis Elbe-Fläming  
Superintendentur  
Oberstraße 72  
39288 Burg

Telefon: 03921/ 942374  
Fax: 03921/ 942375  
E-Mail: kontakt@kirchenkreis-elbe-flaeming.de

Abwesenheiten

**Antje Wehnert (Gemeindesekretärin)    09.08.2021 - 20.08.2021**

**Biederitzer Musiksommer 2021**  
**„ Lust und Leidenschaft“**

- Sonntag, 6. Juni, 19.00 Uhr
- Ev. Kirche Biederitz  
**Musikalische Andacht**  
Klassik, Jazz, Tango für Gesang,  
Violine und Klavier  
Marie- Hendrikje van de Ven- Gesang  
Anke van de Ven- Violine  
Reinhard Uhlig- Klavier
- Freitag, 18. Juni , 18.00 Uhr
- Pavillionsingen auf der Kantorwiese**  
Biederitz  
Liebes-, Volkslieder u.a  
Trompetenquartett des  
Konservatoriums Magdeburg  
Biederitzer Kantorei
- Sonntag, 20. Juni, 14.00 Uhr
- Mehrzweckhalle Biederitz  
**Musikalische Andacht**  
Mitglieder der Biederitzer Kantorei  
Streichquartett und Truhenorgel
- Sonntag, 4. Juli , 17.00 Uhr
- Bauernhof der Fam. Sanger, Biederitz  
Breite Straße 26  
**Hofkonzert**  
Harts un Neschome  
Jiddische Lieder und Klezmermusik
- Mittwoch, 7. Juli , 19.00 Uhr
- Evangelische Kirche Biederitz  
**30 Minuten Orgelmusik**  
Christopher Lichtenstein - Orgel
- Samstag, 28. August , 19.30 Uhr
- Evangelische Kirche Biederitz  
**Tastennacht**  
Orgel  
Stefan Nusser
2. Teil  
„ **Die verflixte Klassik**“  
Felix Reuter - Klavier

**Biederitzer Musiksommer 2021**  
**„ Lust und Leidenschaft“**  
*Fortsetzung*

*Mittwoch, 8. September, 19.00 Uhr*

*Ev. Kirche Biederitz*

**30 Minuten Orgelmusik**

Ausführender: LKMD Matthias Pfund-  
Orgel

*Samstag, 11. September, 17.00 Uhr*

*Im Pfarrgarten der Ev. Kirche Biederitz*

**Blech am Fluss**

Brass4

Alexander Mayr, Trompete

Stefan Fleissner, Trompete

Vladimir Veres, Tenorposaune

Gerhard Vinatzer, Bassposaune

**Änderungen vorbehalten**

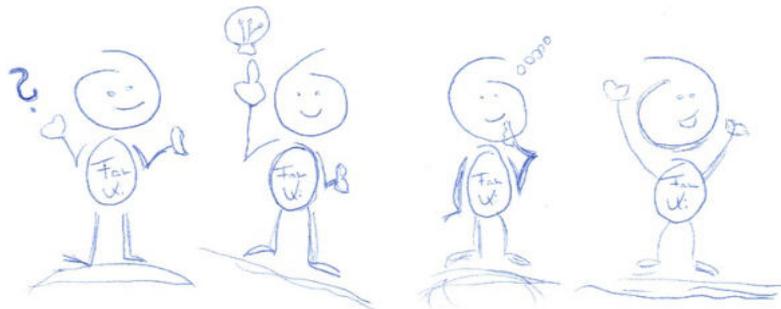
Detaillierte Informationen finden Sie unter  
[www.biederitzer-musiksommer.de](http://www.biederitzer-musiksommer.de) oder im Büro der Biederitzer Kantorei



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

### Seiten

Liebe Familien und liebe Kinder, heute kommt die zweite Ausgabe. In dieser Ausgabe möchte ich jemand mal richtig vorstellen. Hier kommt unsere FamKi, sie ist, was ihr möchtet – mal ein Mädchen oder ein Junge oder Beides, mal so alt und mal älter. Mal hat FamKi Fragen, mal Ideen, mal muss sie überlegen, aber sie ist immer an Eurer Seite.



Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate Juni, Juli und August, also den Sommer. Im Kirchenjahr haben wir gerade das Pfingstfest gefeiert. Pfingsten ist neben Ostern und Weihnachten das dritte große kirchliche Fest. An Pfingsten feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes in unsere Welt. Macht mal die Augen zu! Wisst ihr noch, die Ostergeschichte von Jesus Auferstehung und Himmelfahrt? Stellt Euch vor, alle Freunde von Jesus sitzen zusammen und plötzlich kommt eine Art Sturm. Macht mal die Augen zu und stellt euch vor: es tost und braust aber man hat das Gefühl der Sturm kommt von Gott. Der Sturm pustet, er vertreibt ihre Traurigkeit und sie werden froh. Da merken wir alle: Wir sind nicht allein! Egal was ihr so macht im Sommer, denkt immer daran und lasst euch ein Lüftchen um die Nase

*FamKi fragt: Wie entsteht Wind und Sturm?*

*(Quelle: <https://www.ndr.de/ratgeber/Wie-entstehen-Stuerme,stuerme104.html>)?*



Wenn kalte und warme Luftmassen aufeinandertreffen, schiebt sich die leichtere Warmluft über die schwerere, kalte Luftmasse. Je höher die Temperaturdifferenz ist, desto größer sind die Luftdruckunterschiede. Und je größer die Luftdruckunterschiede sind, desto stärker fallen die Winde aus. Ab einer Windgeschwindigkeit von 75 Kilometern pro Stunde (km/h) sprechen Meteorologen von einem Sturm.

*FamKis Tip:*

Vielleicht kannst du deine Eltern zu einem Spaziergang nach einem Sturm / Gewitter überreden. Schau mal die Bäume, Felder und Wiesen an, wie sie sich erholen und schnupper mal die frische Luft. Selbst die Vögel zwitschern vor einem Gewitter leiser und anders und wenn das Gewitter vorbei ist, klingt es besonders froh und voller Frohsinn. Diese Zuversicht haben damals bestimmt auch die Freunde von Jesus verspürt und das nennen wir, das Kommen des Heiligen Geistes. Nach einem Sturm gibt es viele Hölzer, Zweige zu finden. FamKi hat da gleich eine Bastel-idee für euch.



*FamKi Basteltip „Windspiel“:*

Wir machen den Wind sichtbar. Denn Windspiele lassen sich aus den verschiedensten Materialien herstellen: zum Beispiel mit den Muscheln aus dem letzten Urlaub, kleinen Treibholzstückchen vom Meer oder Blättern und Federn, die ihr beim Spaziergehen gesammelt habt. Bindet einfach einen Faden um eure Schätze und hängt diese an einen großen knochigen Zweig. Zum Aufhängen bittet eure Eltern um Hilfe. Ihr findet bestimmt eine windige Ecke.

*FamKi Rätsel aus dem letzten Gemeindebrief. Die Auflösung aus dem Suchbild im letzten Gemeindebrief laute 10 Unterschiede.*

*Bis bald sagt Eure FamKi*

## **Gemeindebeitrag 2021**

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch einen Brief mit der Bitte um Ihren Gemeindebeitrag. Der Gemeindebeitrag soll neben der Kirchensteuer helfen, die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinden zu finanzieren. Sollten Sie keinen Brief bekommen haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

### ***Wussten Sie, dass ...***

- der Gemeindebeitrag eine freiwillige Zahlung ist und Sie dafür wie bei einer Spende eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt bekommen können?
- zu jedem Euro, der eingezahlt wird, der Kirchenkreis Elbe-Fläming noch 0,75 € drauflegt (z.B. 10 € Gemeindebeitrag für Ihre Kirchengemeinde erhöhen sich auf 17,50 €)?
- der Gemeindebeitrag zu 100% in den Kirchengemeinden des Kirchspiels Biederitz verbleibt ?

Wenn Sie wissen wollen, wie hoch die eingegangenen Beträge im Vorjahr waren und wofür das Geld verwendet wird, lesen Sie doch einfach nach.

Antje Wehnert



## Alte Rätsel um den Backofen

„In guten Zeiten“ war unser kleiner Holzbackofen hinter dem Gemeindehaus neben der sommerlichen "Schenke" ein beliebter Treffpunkt nicht nur beim Ehlefest. Er war von engagierten Freiwilligen für das „Historische Dorf Bidrici“ zum Dorfjubiläum gebaut worden. Das rollbare Dach ist eine Eigenkreation von Wolfgang Kampe! Wer weiß noch, in welchem Jahr das war?

Gerne wurde der Ofen zu diversen Sommerfesten angeheizt. Die Erfahrung mit der traditionellen Backtechnik löste immer wieder Neugier und Begeisterung aus, nicht erst beim Biss in die frische warme Backware. Das ist weiterhin möglich. Zu den damit vertrauten Bäckerfachleuten gehört nicht zuletzt Bürgermeister Kay Gericke!



Eine Anleitung zur Nutzung des Backofens und evtl. Namen von erfahrenen Ofenbäckern erhalten Sie im Pfarrbüro. Vielleicht erlaubt der Sommer zumindest kleine Feste im Pfarrgarten, mit dem Duft von Holzkohle, frischem Brot, leckerem Kuchen? Dann können alte Fragen zu dieser Tradition aufkommen:

Wer erhielt wohl die begehrte Asche, die früher beim Brotbacken im gemeindlichen Backofen anfiel? Und warum war die Holzasche so begehrt? Wofür ist sie auch heute noch nützlich? Dazu gibt es mindestens 3 Antworten!\*

Ich hoffe sehr, dass im Pfarrgarten bald wieder fröhliche Gemeinschaft gelebt werden kann – rundherum um den Backofen!

Stefanie Kregel

\*Antworten gibt es im Pfarrbüro

## **Kirche im Netz**

Sowohl die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland als auch der Kirchenkreis Elbe-Fläming bieten ein umfangreiches Online-Angebot an.

Das Angebot des Kirchenkreises habe ich besonders in der gegenwärtigen Situation kennen und schätzen gelernt. Als es am Heiligen Abend im Kirchspiel keine Präsenzgottesdienste gab, habe ich dort z.B. die Podcast-Andacht des Vikars Dornblüt gehört, die mich sehr berührt hat. So konnte für mich Weihnachten werden. Am Karfreitag gab es für mich wieder eine bewegende Podcast-Andacht des Vikars. Ein weiterer Höhepunkt war an diesem Tag die von Superintendentin Ute Mertens geleitete Musikalische Andacht aus Gommern. Habe ich Sie neugierig gemacht?

Die Homepage ist unter „[https://www.kirchenkreis-elbe-fläming](https://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de)“ im Internet zu finden. Wer die Seite aufruft kann dort nicht nur die Losung für den jeweiligen Tag nachlesen, es gibt auch u.a. stets eine aktuelle Online-Andacht und eine Sonntagspredigt zum Nachlesen. Zu besonderen Anlässen auch die alternativen Podcast-Andachten. Die Angebote des Kirchenkreises sind eine gute Ergänzung zu den Gottesdienstangeboten vor Ort, insbesondere in den Zeiten der Corona-Pandemie. Das Angebot des Kirchenkreises ist damit aber noch nicht erschöpft. Unter der Rubrik „Junge Kirche“ gibt unterschiedliche digitale Angebote für Kids, Teens und Konfis. Zu Geschichten und Themen rund um den christlichen Glauben werden Gedankenanstöße, Ideen zur kreativen Umsetzung und Lieder zum Mitmachen und Mitsingen angeboten. Das Angebot auf der Seite des Kirchenkreises ist damit aber noch nicht erschöpft, neben vielen weiteren Themen hat auch die Kirchenmusik hier einen festen Platz. Das digitale Angebot der Landeskirche findet man unter „<https://onlinekirche.ekmd.de>“. Die online Kirche stellt sich selbst wie folgt vor: „

Wir wollen geistliches Leben im Internet sichtbar machen und ermöglichen. Die Onlinekirche vernetzt Menschen, online über ihren Glauben nachdenken und Gott feiern wollen. Gemeinsam erproben wir neue Formate, hinterfragen alte Strukturen und suchen nach passenden Antworten“. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Bei einem Webinar der EKM habe ich erfahren, dass diese Format von vielen Menschen aller Altersgruppen genutzt wird. Auch im Urlaub kann man auf diese Weise einen geistlichen Impuls aus der Heimat bekommen. Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie auf den Webseiten vorbei.

Ein Besuch lohnt sich.

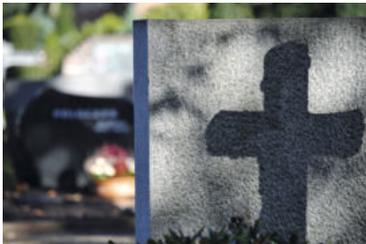
Frau Dr. Fortmann GKR

## FREUD UND LEID



**Wir freuen uns über folgende Taufen:**

**am 17. April 2021 in Biederitz**  
Hugo Koch aus Biederitz



**Aus unseren Gemeinden sind verstorben und bestattet:**

**Am 21.05.2021 in Gübs**  
Erhard Thiele aus Gübs

Foto: epd bild/Schulze



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017  
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Gemeindeglieder,  
Ihren Gemeindebrief erhalten Sie dank unserer ehrenamtlichen Verteiler frei Haus. Sollten Sie ihn einmal nicht erhalten, bitten wir um Mitteilung. Wir bemühen uns um Nachlieferung. Sie finden aber auch jederzeit Gemeindebriefe in unseren Kirchen, Gemeinderäumen und in unserem Gemeindebüro. Wenn Sie uns bei der Verteilung z. B. in Ihrer Nachbarschaft unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Wehnert. Wir würden uns freuen!  
Mit freundlichem Dank - Der Gemeindekirchenrat –  
Die Gemeindebriefe werden kostenlos verteilt. Wir freuen uns jedoch über eine Spende von 50 Cent je Gemeindebrief.

Verabschiedung Pfarrer Johannes Henke  
Bilder: Frau Henke-Jürgens



Abendandacht zum 180 jährigen Jubiläum Kirche Gerwisch  
Bilder: Frau Jacob



Superintendentin Ute Mertens



Frau Anke Van der Ven



Pfarrgarten Gerwisch



Pfarrerin Rebekka Prozell